



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Informationen für Erstsemester

04. Oktober 2018

Ablauf der Veranstaltung:

- (1) Begrüßung durch den Geschäftsführenden Direktor
- (2) Allgemeine Informationen zum Studium
- (3) Die Struktur der Bachelor-Studiengänge
- (4) Vorstellung der Schreibwerkstatt
- (5) Vorstellung der Berufsberatung
- (6) Informationen des Fachschaftsrats Philosophie

wissen.leben
WWU Münster

Prof. Dr. Reinold Schmücker – Karen Meyer-Seitz M.A. – Timo
Dresenkamp M.A.

Philosophisches Seminar



Erstsemestereinführung (1)

BEGRÜSSUNG DURCH DEN GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOR



Erstsemestereinführung (2)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Der Aufbau des Studiums

Zwei-Fach- Bachelor

- 180 LP
- 3 Jahre

Bachelor HRSGe

- 180 LP
- 3 Jahre

Master of Arts

- 120 LP
- 2 Jahre

Master of Education

- GyGe oder HRSGe
- 120 LP
- 2 Jahre

Module

- Die Studiengänge werden strukturiert durch **Module**.
- **Module** setzen sich aus mehreren inhaltlich verwandten Veranstaltungen und den zugehörigen Leistungen zusammen.
- Die Module sind so angelegt, dass sie in ein bis zwei Semestern studiert werden können (Ausnahme: Geschichte der Philosophie!). Man studiert in der Regel zwei bis drei Module parallel.
- Die Reihenfolge der Module ist prinzipiell frei wählbar. Es wird jedoch dringend empfohlen, bestimmte Module in der ersten Hälfte des Studiums zu studieren.
- Ein Modul umfasst in der Regel einführende Vorlesungen und vertiefende Seminare.
- Die vertiefenden Seminare können immer aus einer Gruppe von Angeboten gewählt werden.

Leistungen, Leistungspunkte, Noten

- Für Leistungen werden Leistungspunkte kreditiert, z.B. für die Anwesenheit und Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie ggf. für zusätzliche Aufgaben.
- Die Leistungen werden in der Regel bewertet/benotet.
- Es gibt zwei Arten von Leistungen:
 - **Studienleistungen** sind nicht prüfungsrelevante Leistungen, d.h. die Noten für diese Leistungen gehen nicht in die Endnote ein.
 - **Prüfungsleistungen** sind prüfungsrelevante Leistungen, d.h. die Noten für diese Leistungen gehen in die Endnote ein.
- In jedem Modul wird mindestens eine prüfungsrelevante Leistung erbracht.

Das Leistungspunktesystem

- Leistungspunkte sind die „Währungseinheit“ Ihres Studiums.
- 1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden.
- In einer Lehrveranstaltung setzen sich die Leistungspunkte aus folgenden Elementen zusammen:





Versuche, Wiederholungen

- Prüfungsrelevante Leistungen können bei Nichtbestehen **zweimal wiederholt** werden (also: insgesamt 3 Versuche).
- Studienleistungen können bei Nichtbestehen beliebig oft wiederholt werden.
- Wiederholungen einer nicht-bestandenen Leistung können entweder im Rahmen derselben Veranstaltung als Nachprüfung oder im Rahmen einer anderen Veranstaltung absolviert werden.

LSF und QISPOS

- LSF bietet eine Übersicht über das gesamte Lehrangebot der WWU. (Vorlesungsverzeichnis)
- Wenn Sie an einer bestimmten Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich vor Vorlesungsbeginn für die jeweilige Veranstaltung über LSF an.
- Wenn Sie im Rahmen einer (zuvor in LSF angemeldeten) Veranstaltung Leistungspunkte kreditiert bekommen möchten, ist zusätzlich eine Anmeldung in QISPOS erforderlich, und zwar für jede einzelne Veranstaltung separat.
- Anmeldezeitraum im WS 2018/19: 22. Oktober 2018 bis 18. Dezember 2018.
- **Achtung**: Erbrachte Leistungen, die nicht zuvor in QISPOS angemeldet wurden, verfallen vollständig!
- Einschränkung: Modulabschlussprüfungen werden nicht in QISPOS, sondern beim Service-Büro angemeldet.

Servicebüro (1)

- Individuelle Beratung zum Studienverlauf
- Planung/Beratung vor, während und nach Auslandsaufenthalten (z.B. ERASMUS)
- Beratung von ERASMUS-Studierenden aus dem Ausland
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen bzw. von anderen Hochschulen
- Unterstützung bei der Umbuchung von Leistungen
- Prüfungsorganisation: Anmeldungen zu Modulabschlussprüfungen in Bachelor- und Master of Education-Studiengängen, Bestätigungen, Koordination des mündlichen Prüfungsblocks
- Weiterleitung von Prüfungsergebnissen, Vermittlung bei Problemen mit der Verbuchung von Leistungen
- Beratung von Studieninteressierten und Hochschulwechslern
- Bescheinigungen für das BAföG-Amt (Formblatt 5)



Servicebüro (2)

- Ansprechpartner: Timo Dresenkamp M.A.
- Erreichbarkeit: Raum 212
Tel.: 0251-83-24475
E-Mail: philsem.service@uni-muenster.de
- Sprechstunde: Di-Do 11-12 und Fr 15-16 Uhr (Vorlesungszeit)
Di und Do 11-12 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)

VERTRETUNG: Dr. Sibille Mischer
Sprechstunde: Di 14-15, Do 12-13



Informationsmöglichkeiten

- Homepage des Philosophischen Seminars: <http://www.uni-muenster.de/PhilSem/>
- Newsletter des Philosophischen Seminars
- Newsletter des Servicebüros
 - Beide Newsletter sind via Homepage unter „News“ abonnierbar. (<http://www.uni-muenster.de/PhilSem/news.html>)
- Aushänge des Servicebüros (Domplatz 23, Raum 212)



VERANSTALTUNGEN | INSTITUT | STUDIUM | FORSCHUNG | BIBLIOTHEK | BERUFSBERATUNG



STUDIENBEWERBER | ERSTSEMESTER | SERVICE-BÜRO | LEARNWEB | FORMULARE | KVV | NEWS | RAUMPLAN

10.09.2018

News des Philosophischen Seminars

Aktuelle Meldungen

Das Philosophische Seminar informiert Sie über Änderungen zu Seminaren, Sprechstunden sowie über wichtige Hinweise zum Studium. Den Verteiler des Philosophischen Seminars bestellen Sie [hier](#). Den Verteiler unseres Service-Büros bestellen Sie [hier](#). Unsere aktuellen Meldungen als RSS-Feed finden Sie [hier](#).

10.09.2018 | 14:28

Sprechstunden Dresenkamp

- INFORMATIONEN ZUM STUDIUM
- VERWALTUNG DES STUDIUMS
- BERATUNGSSTELLEN
- MEHR PHILOSOPHIE AN DER WWU





Erstsemestereinführung (3)

Die Struktur der Bachelor- studiengänge



Die Struktur der Bachelor-Studiengänge

- Ihre Prüfungsordnung: PO 2018
- 2 Fächer + AST/BST
- Das Fach Philosophie macht den Studierenden keine Vorschriften für die AST.

2-Fach-Bachelor: 180 LP

Fach 1

▪ 75 LP

Fach 2

▪ 75 LP

AST/BST

▪ 20 LP

BA-Arbeit

▪ 10 LP

Bachelor HRSGe: 180 LP

Fach 1

▪ 64 LP

Fach 2

▪ 64 LP

BST

▪ 42 LP

BA-Arbeit

▪ 10 LP

Module im Zwei-Fach-Bachelor Philosophie

- **G**eschichte der Philosophie
- **L**ogik
- **E**thik
- **M**etaphysik und Erkenntnistheorie
- **S**prachphilosophie
- **P**olitische Philosophie
- **K**ulturphilosophie und Ästhetik
- **A**ngewandte Philosophie
- **F**reies Studienprojekt
- evtl. **B**achelorarbeit



Module im Bachelor HRSGe Praktische Philosophie

- Geschichte der Philosophie (**g**)
- Logik und Sprache (**l**)
- Ethik (**e**)
- Metaphysik und Erkenntnistheorie (**m**)
- Politische Philosophie (**p**)
- Religion und Anthropologie (**r**)
- Philosophie, Bildung, Unterricht (**b**)
- Freies Studienprojekt (**f**)
- evtl. **ba**chelorarbeit



Module und Veranstaltungen: Zwei-Fach-Bachelor

Module und Veranstaltungen, empfohlen für 1. bis 3. FS						
Modulnummer	LP	Veranstaltungen	Wann angeboten?	Prüfungsrelevant?	Art der Studien- oder Prüfungsleistung***	Anteil Fachnote?
G1	2	V Geschichte der Philosophie 1	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	9%
G2	2	V Geschichte der Philosophie 2	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	
G3	2	V Geschichte der Philosophie 3	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	
G4	1	U Philosophische Texterschließung	WS, SS	nein	Hausaufgaben + Kurzbericht	
<i>Man muss jede Vorlesung mit einer Prüfungsleistung (MTP) abschließen. Alle drei Modulteilprüfungen müssen bestanden werden. Die Note der am besten bewerteten Modulteilprüfung geht mit 90% in die Modulnote ein, die anderen beiden mit je 5%.</i>						
L1	3	V Logik und Argumentationstheorie	WS	ja	Klausur, 90 Min. (MAP)	0%
L2	2	Ü Logik-Übung	WS	nein	-	
E1	2	V Ethik	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
E2.a (Wahlpflicht)*	6	S Ethik (mit Hausarbeit)	WS, SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	15%
E2.b (Wahlpflicht)*		S Ethik (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 S.) (MP)	
E3	2	S Ethik (ohne Prüfungsleistung)	WS, SS	nein	-	
E4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	

M1	2	V Metaphysik	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
M2	2	V Erkenntnistheorie	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
M3.a (Wahlpflicht)*	6	S Metaphysik/Erkenntnistheorie (mit Hausarbeit)	WS, SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	15%
M3.b (Wahlpflicht)*		S Metaphysik/Erkenntnistheorie (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 Seiten) (MP)	
M4	2	S Metaphysik/ Erkenntnistheorie (ohne Prüfungsleistung)	WS, SS	nein	-	
M5 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	
S1	2	V Sprachphilosophie	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
S2.a (Wahlpflicht)*	6	S Sprachphilosophie (mit Hausarbeit)	SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	12%
S2.b (Wahlpflicht)*		S Sprachphilosophie (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 Seiten) (MP)	
S3 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	

Module und Veranstaltungen: Zwei-Fach-Bachelor (Forts.)

Module und Veranstaltungen, empfohlen für 4. bis 6. FS						
Modulnummer	LP	Veranstaltungen	Wann angeboten?	Prüfungsrelevanz?	Art der Studienleistung oder Prüfung***	Anteil Fachnote?
P1	2	V Politische Philosophie	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
P2.a (Wahlpflicht)*	6	S Politische Philosophie (mit Hausarbeit)	WS, SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	15%
P2.b (Wahlpflicht)*		S Politische Philosophie (mit mündlicher Prüfung)				
P3	2	S Politische Philosophie (ohne Prüfungsleistung)	WS, SS	nein	-	
P4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	
K1	2	V Kulturphilosophie und Ästhetik	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
K2.a (Wahlpflicht)*	6	S Kulturphilosophie und Ästhetik (mit Hausarbeit)	WS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	12%
K2.b (Wahlpflicht)*		S Kulturphilosophie und Ästhetik (mit mündlicher Prüfung)				
P4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	

A1	2	S Angewandte Praktische Philosophie	SS	nein	-	
A2	2	S Angewandte Theoretische Philosophie	SS	nein	-	
A3 (Wahlpflicht)	4	AG Angewandte Praktische Philosophie	SS	ja	Kolloquium, bevorzugt als Gruppenprüfung, 20 Min. je Prüfling, als Einzelprüfung 30 Min., + Thesenpapier, 2-3 S. (MAP)	12%
A4 (Wahlpflicht)		AG Angewandte Theoretische Philosophie				
F1 (Wahlpflicht)	5	P Lektüreprjekt	WS, SS	ja	Kolloquium, bevorzugt als Einzelprüfung, 30 Min., als Gruppenprüfung 20 Min. je Prüfling, + Thesenpapier, 2-3 S. (MAP)	10%
F2 (Wahlpflicht)		S Seminar freier Wahl mit vertiefender Lektüre				
B	10	Bachelorarbeit	WS, SS	ja	Wissenschaftliche Arbeit, max. 40 Seiten	

Module und Veranstaltungen: Bachelor HRSGe

Module und Veranstaltungen, empfohlen für 1. bis 3. FS						
Modulnummer	LP	Veranstaltungen	Wann angeboten?	Prüfungsrelevant?	Art der Studien- oder Prüfungsleistung***	Anteil Fachnote?
g1	2	V Geschichte der Philosophie 1	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	9%
g2	2	V Geschichte der Philosophie 2	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	
g3	2	V Geschichte der Philosophie 3	alle 3 Semester	ja	Klausur, 45 Min. (MTP)	
g4	1	Ü Philosophische Texterschließung	WS, SS	nein	Hausaufgaben + Kurzbericht	
<i>Man muss jede Vorlesung mit einer Prüfungsleistung (MTP) abschließen. Alle drei Modulteilprüfungen müssen bestanden werden. Die Note der am besten bewerteten Modulteilprüfung geht mit 90% in die Modulnote ein, die anderen beiden mit je 5%.</i>						
11	3	Ü Philosophisches Argumentieren	WS, SS	ja	Aufgabenportfolio, 10-12 S. (MP)	0%
12	2	V Sprachphilosophie	WS	nein	Klausur, 45 Min.	

e1	2	V Ethik	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
e2.a (Wahlpflicht)*	6	S Ethik (mit Hausarbeit)	SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	19%
e2.b (Wahlpflicht)*		S Ethik (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 S.) (MP)	
e3	2	S Ethik (ohne Prüfungsleistung)	SS	nein	-	
e4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	
m1	2	V Metaphysik	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
m2	2	V Erkenntnistheorie	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
m3.a (Wahlpflicht)*	6	S Metaphysik/Erkenntnistheorie (mit Hausarbeit)	SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	19%
m3.b (Wahlpflicht)*		S Metaphysik/Erkenntnistheorie (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 Seiten) (MP)	
m4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	

Module und Veranstaltungen: Bachelor HRSGe (Forts.)

Module und Veranstaltungen, empfohlen für 4. bis 6. FS						
Modulnummer	Lp	Veranstaltungen	Wann angeboten?	Prüfungsrelevant?	Art der Studienleistung oder Prüfung***	Anteil Fachnote?
p1	2	V Politische Philosophie	SS	nein	Klausur, 45 Min.	
p2.a (Wahlpflicht)*	6	S Politische Philosophie (mit Hausarbeit)	WS, SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	16%
p2.b (Wahlpflicht)*		S Politische Philosophie (mit mündlicher Prüfung)				
p3 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	
r1	2	V Anthropologie und Religionsphilosophie	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
r2.a (Wahlpflicht)	2	S Anthropologie (ohne Prüfungsleistung)	WS, SS	nein	-	
r2.b (Wahlpflicht)*	6	S Anthropologie (mit Hausarbeit)	WS, SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	(19%)
r2.c (Wahlpflicht)*		S Anthropologie (mit mündlicher Prüfung)				
r3.a (Wahlpflicht)	2	S Religionsphilosophie (ohne Prüfungsleistung)	WS	nein	-	
r3.b (Wahlpflicht)*	6	S Religionsphilosophie (mit Hausarbeit)	WS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	(19%)
r3.c (Wahlpflicht)*		S Religionsphilosophie (mit mündlicher Prüfung)				
r4 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	

b1	2	S Philosophie, Bildung, Unterricht	SS	nein	-	
b2	4	AG Philosophie, Bildung, Unterricht	SS	ja	Kolloquium, als Einzelprüfung 20 Min., als Gruppenprüfung 15 Min. je Prüfling, + Thesenpapier, 2-3 S. (MP)	10%
f1 (Wahlpflicht)	6	P Lektüreprjekt	WS, SS	ja	Kolloquium, bevorzugt als Einzelprüfung, 30 Min., als Gruppenprüfung 20 Min. je Prüfling, + Thesenpapier, 2-3 S. (MAP)	8%
f2 (Wahlpflicht)		S Seminar freier Wahl mit vertiefender Lektüre				
ba	10	Bachelorarbeit	WS, SS	ja	Wissenschaftliche Arbeit, max. 40 Seiten	

Module und Veranstaltungen - Beispiele

- Modulnummer zur Orientierung
- Veranstaltungsart und thematische Zuordnung
 - V: Vorlesung
 - S: Seminar
 - Ü: Übung
 - AG: Arbeitsgruppe
- Prüfungsrelevant?
 - ja: Prüfungsleistung (3 Versuche)
 - nein: Studienleistung
- Art und Umfang der Studien- bzw. Prüfungsleistung
- Anteil der Leistung an der Fachnote

Modulnummer	LP	Veranstaltungen	Wann angeboten?	Prüfungsrelevant?	Art der Studien- oder Prüfungsleistung***	Anteil Fachnote?
S1	2	V Sprachphilosophie	WS	nein	Klausur, 45 Min.	
S2.a (Wahlpflicht)*	6	S Sprachphilosophie (mit Hausarbeit)	SS	ja	Hausarbeit, 10-12 S. (MP)	12%
S2.b (Wahlpflicht)*		S Sprachphilosophie (mit mündlicher Prüfung)			mündliche Prüfung, 30 Min. (mit Thesenpapier, 1-3 Seiten) (MP)	
S3 (Wahlpflicht)**	(2)	Ü Philosophische Schreibwerkstatt	WS, SS	nein	individuelle Übungsaufgaben, 5-10 S.	
A1	2	S Angewandte Praktische Philosophie	SS	nein	-	
A2	2	S Angewandte Theoretische Philosophie	SS	nein	-	
A3 (Wahlpflicht)	4	AG Angewandte Praktische Philosophie	SS	ja	Kolloquium, bevorzugt als Gruppenprüfung, 20 Min. je Prüfling, als Einzelprüfung 30 Min., + Thesenpapier, 2-3 S. (MAP)	12%
A4 (Wahlpflicht)		AG Angewandte Theoretische Philosophie				

Modularisierte Studiengänge: Zwei-Fach-Bachelor

1. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul L
2. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul E
3. Fachsemester	Modul G	Modul S	Modul E
4. Fachsemester	Modul S	Modul P	Modul A
5. Fachsemester	Modul K	Modul P	Modul A
6. Fachsemester	Modul K	Modul F	
	Ggf. Bachelorarbeit		

Option 1



Modularisierte Studiengänge: Zwei-Fach-Bachelor

1. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul E (!)
2. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul E
3. Fachsemester	Modul G	Modul S	Modul L (!)
4. Fachsemester	Modul S	Modul P	Modul A
5. Fachsemester	Modul K	Modul P	Modul A
6. Fachsemester	Modul K	Modul F	
	Ggf. Bachelorarbeit		

Option 2

Modularisierte Studiengänge: Zwei-Fach-Bachelor

1. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul L
2. Fachsemester	Modul G	Modul M	Modul E
3. Fachsemester	Modul G	Modul S	Modul E
4. Fachsemester	Modul S	Modul P	Modul K (!)
5. Fachsemester	Modul K	Modul P	Modul A
6. Fachsemester	Modul A (!)	Modul F	
	Ggf. Bachelorarbeit		

Option 3

Modularisierte Studiengänge: Bachelor HRSGe

Option 1

1. Fachsemester	Modul g	Modul m	Modul m	
2. Fachsemester	Modul g	Modul m	Modul l	Modul e
3. Fachsemester	Modul g	Modul l	Modul e	Modul e
4. Fachsemester	Modul b	Modul b	Modul p	
5. Fachsemester	Modul r	Modul r	Modul e	
6. Fachsemester	Modul f		Modul f	
	Ggf. Bachelorarbeit			

Modularisierte Studiengänge: Bachelor HRSGe

Option 2

1. Fachsemester	Modul g	Modul l (!)	Modul m	
2. Fachsemester	Modul g	Modul m	Modul l	Modul e
3. Fachsemester	Modul g	Modul m (!)	Modul e	Modul e
4. Fachsemester	Modul b	Modul b	Modul p	
5. Fachsemester	Modul r	Modul r	Modul e	
6. Fachsemester	Modul f		Modul f	
	Ggf. Bachelorarbeit			

Modularisierte Studiengänge (3): Beispiel 1. FS im ZFB

1. FS.: Wintersemester

G1: Vorlesung (mit Teilprüfung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

M1: Vorlesung

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

L1: Vorlesung (mit Prüfung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

G4: Betreuer Lesekreis

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen
- G4 wird nur einmal belegt, empfehlenswert ist eine Teilnahme im 1. oder 2. FS.

M4: Seminar (ohne Prüfung)

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen

L2: Übung/Tutorium

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen



Logik und Argumentationstheorie

Vorlesung: Mi 10-12, SP 7 (rechts hinterm Schloss)

Beginn: 10.10.

Wer noch kein Logikbuch hat – ruhig abwarten.

Tutorien/Übung (Domplatz 23, 205/206):

Mo 10-12: Jule Maciejewski

Mo 16-18: Lena Raezke

Di 10-12: Tobias Gronbach

Mi 14-16: Vitus Schäßtlein (fast voll)

Mi 16-18: Niko Strobach (zurzeit überbucht!)

Do 10-12: Eva Pöll

Do 12-14: Raphael Bellm

Modularisierte Studiengänge (3): Beispiel 2. FS im ZFB

2. FS.: Sommersemester

G2: Vorlesung (mit Teilprüfung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

M2: Vorlesung (mit Studienleistung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

E1: Vorlesung (mit Studienleistung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

G4: Betreuer Lesekreis

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen
- G4 wird nur einmal belegt, empfehlenswert ist eine Teilnahme im 1. oder 2. FS.

M3b: Seminar (mit mdl. Prüfung)

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen

E3: Seminar (ohne Prüfung)

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen

Modularisierte Studiengänge (4): Beispiel 3. FS im ZFB

3. FS.: Wintersemester

G3: Vorlesung (mit Teilprüfung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

S1: Vorlesung (mit Studienleistung)

- wird nur einmal angeboten
- Modulbeauftragter

E2a: Seminar (mit Hausarbeit als Prüfung)

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen

G4: Betreuer Lesekreis

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen
- G4 wird nur einmal belegt, empfehlenswert ist eine Teilnahme im 1. oder 2. FS.

E4: Schreibwerkstatt

- Sie können aus mehreren Veranstaltungen wählen



Erstsemestereinführung (4)

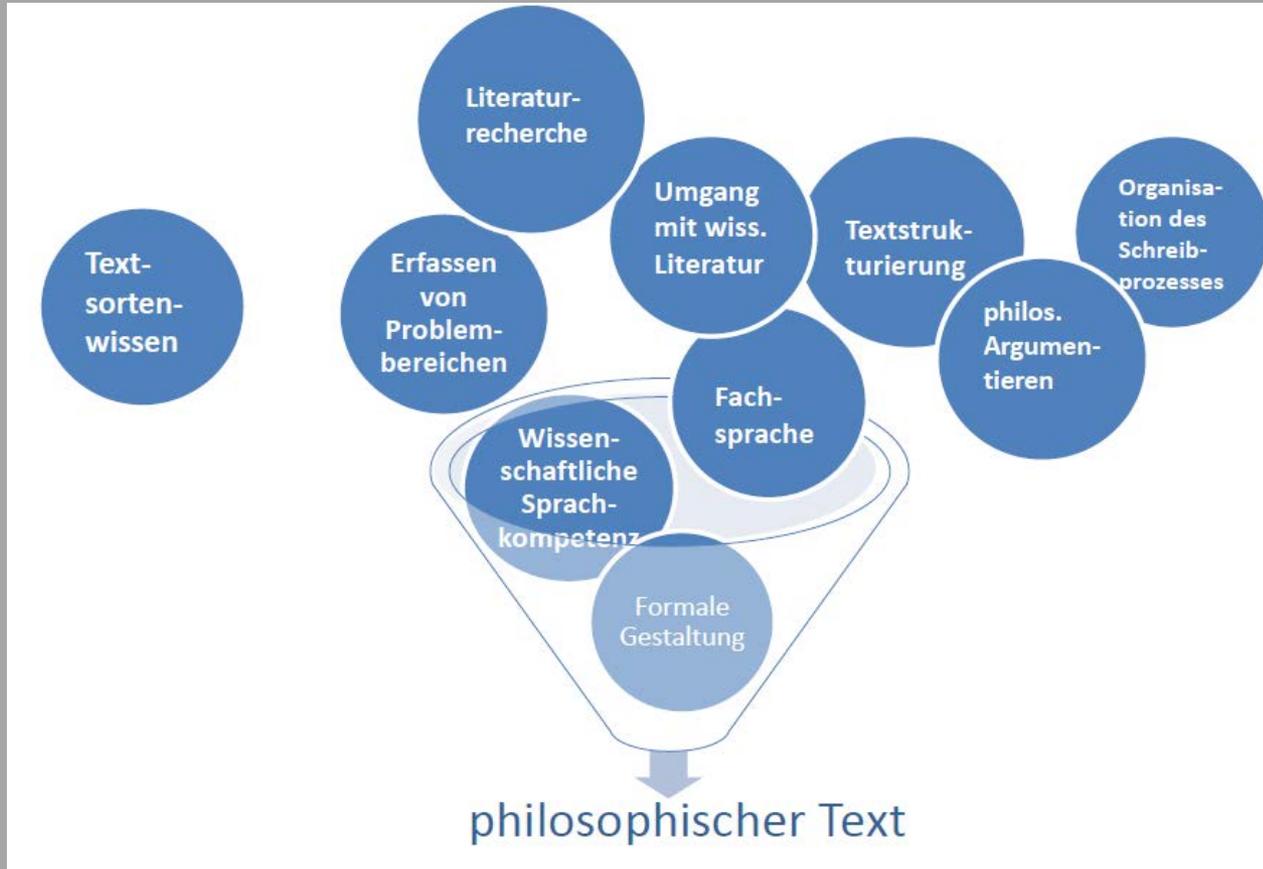
VORSTELLUNG DER SCHREIBWERKSTATT



Angebote der Schreibwerkstatt

- Schreibwerkstatt-Tutorien
- Individuelle Schreibberatung
- Workshops
- Vermittlung von Schreib-Tandems
- Bereitstellung von Materialien u.v.m.

Was man für einen guten philosophischen Text braucht:





Angebote der Schreibwerkstatt

- **Schreibwerkstatt-Tutorien**
- Individuelle Schreibberatung
- Workshops
- Vermittlung von Schreib-Tandems
- Bereitstellung von Materialien u.v.m.

Aufbau der Schreibwerkstatt-Tutorien

A) In der Vorlesungszeit

Tutorium (8 Sitzungen)

- ▶ Vermittlung allgemeiner Inhalte zum wissenschaftlichen Arbeiten und philosophischen Schreiben

B) In der vorlesungsfreien Zeit

Studiengruppe, etwa 3-4 Treffen

Feedbackgespräch

- ▶ Begleitung beim Erstellen einer Hausarbeit/eines Essays
(Prüfungsleistung aus einem anderen Seminar)

Voraussetzungen für die Teilnahme

- 1. Aktive Teilnahme an einem Tutorium sowie an einer Studiengruppe und dem abschließenden Feedbackgespräch innerhalb eines Semesters**
- 2. Sie schreiben im gleichen Semester in einem Seminar einen Essay oder eine Hausarbeit.**

Übung: Philosophische Texterschließung (Modul G/g)

- **Lesekreise:** Studentische Arbeitsgruppen von 6-8 Personen
- **Ziele:** Einübung von verschiedenen Lesemethoden sowie Werkzeugen zum selbstständigen Erschließen philosophischer Texte
Organisation eigener studentischer Arbeitskreise

Aufbau der Lesekreise

- I. **Einführungsveranstaltung**, Gruppenfindung
- II. **Phase I:** Lesen eines aufbereiteten Klassikers bzw. eines Ausschnitts davon (ca. 7 Sitzungen à 1,5h)
- III. **Halbzeit-Treffen**
- IV. **Phase II:** Lektüre eines weiteren philosophiegeschichtlich bedeutsamen Texts (Auswahl durch die Gruppe selbst) (ca. 5 Sitzungen à 1,5h)

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme

- (1) Teilnahme an der Einführungsveranstaltung
- (2) Konstituierung einer Gruppe, Anmeldung
- (3) Durchführung von 12 Gruppensitzungen à 1,5h
- (4) Halbzeit-Treffen mit dem zuständigen Tutor/der zuständigen Tutorin
- (5) Abgabe eines Verlaufs- und eines Abschlussbogens



Lesekreise: Einführungsveranstaltung

Do, 11.10.2018, 18 Uhr c.t.
Hörsaal im Philosophikum
DPL 23.102 (1. Etage)

Eine Anmeldung im HISLSF zu der Veranstaltung ist erwünscht und erleichtert uns die Planung.



Kontakt zur Schreibwerkstatt

Karen Meyer-Seitz M.A.

Leitung der Schreibwerkstatt

karen.meyer-seitz@wwu.de

Konstantin Achinger

Tutor für die Lesekreise

konstantin.achinger@wwu.de

Büro der Schreibwerkstatt

Raum 309 (3. Etage)

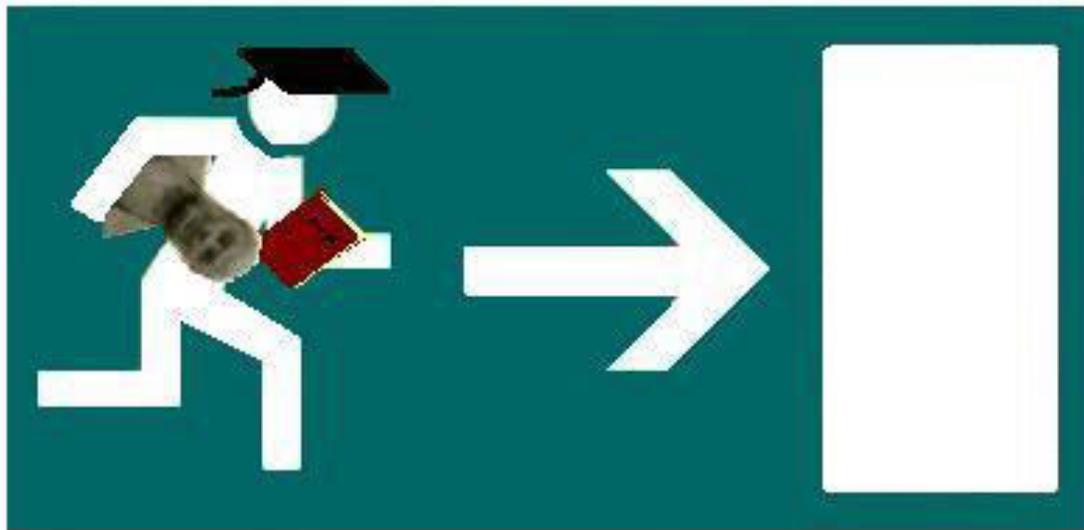
Domplatz 23

0251-83 24169



Erstsemestereinführung (5)

VORSTELLUNG DER BERUFSBERATUNG



**Wo geht es hier bitte zum
Arbeitsmarkt?**

Wer ich bin ...

■ Dr. phil. Jörg Pannier

Studien- und Berufsberater für
akademische Berufe und
Berufsorientierung

Agentur für Arbeit Münster
Martin Luther King Weg 22
48155 Münster



■ Was ich mache:

Ich helfe Ihnen gern bei allen Fragen
rund um Ausbildung, Studium und
Berufswahl. Und zwar unabhängig,
ergebnisoffen, kostenlos und
vertraulich.

E-Mail: joerg.pannier@arbeitsagentur.de

Erstsemesterveranstaltung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Mut, Philosophie zu studieren!

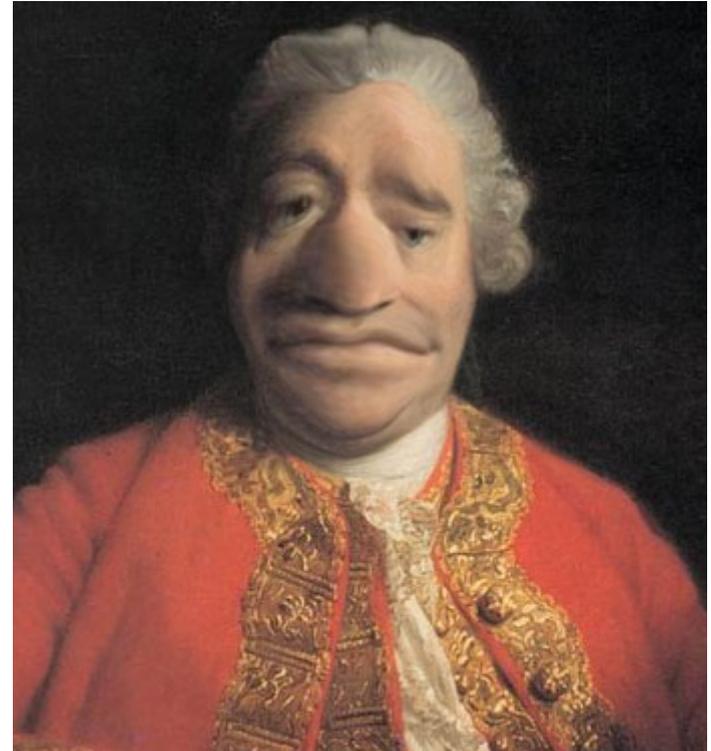


Fazit eines Philosophen, den man nicht philosophieren lassen wollte...

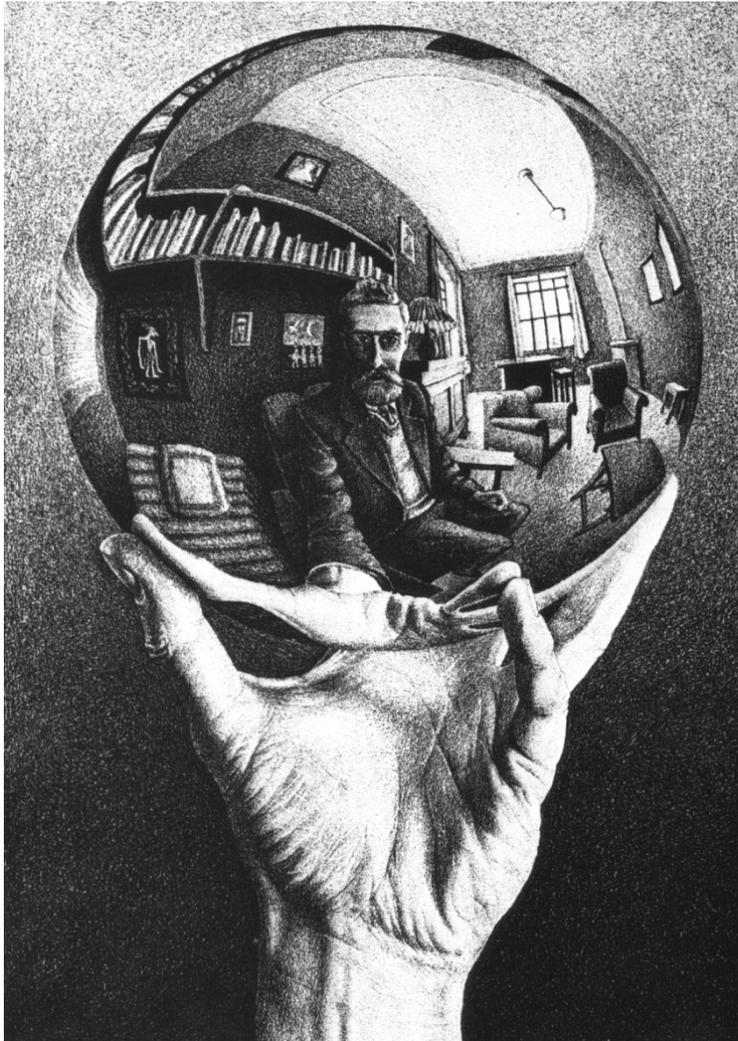
„Der bürgerliche Beruf ist das Massengrab der Talente!“

David Hume*

*(1711-1776) Botschaftsmitarbeiter, Ökonom und Historiker, später dann doch noch Philosoph



Erkenne dich selbst... Wir helfen dabei!



- **Studium läuft spitze – nur was mache ich mit meinem Abschluss?**
- **Könnte besser laufen... Was gibt es denn für Alternativen?**
- **Wie „bewege“ ich mich auf den Arbeitsmarkt zu?**
- **Wo ist er überhaupt, der Arbeitsmarkt?**
- **Ich will wechseln, bloß wohin?**
- **Ich will oder muss abbrechen – was nun?**
- **Pläne habe ich, wenn ich nur wüßte, wie ich sie umsetzen kann.**
- **Habe ich was übersehen?**

Wir bieten

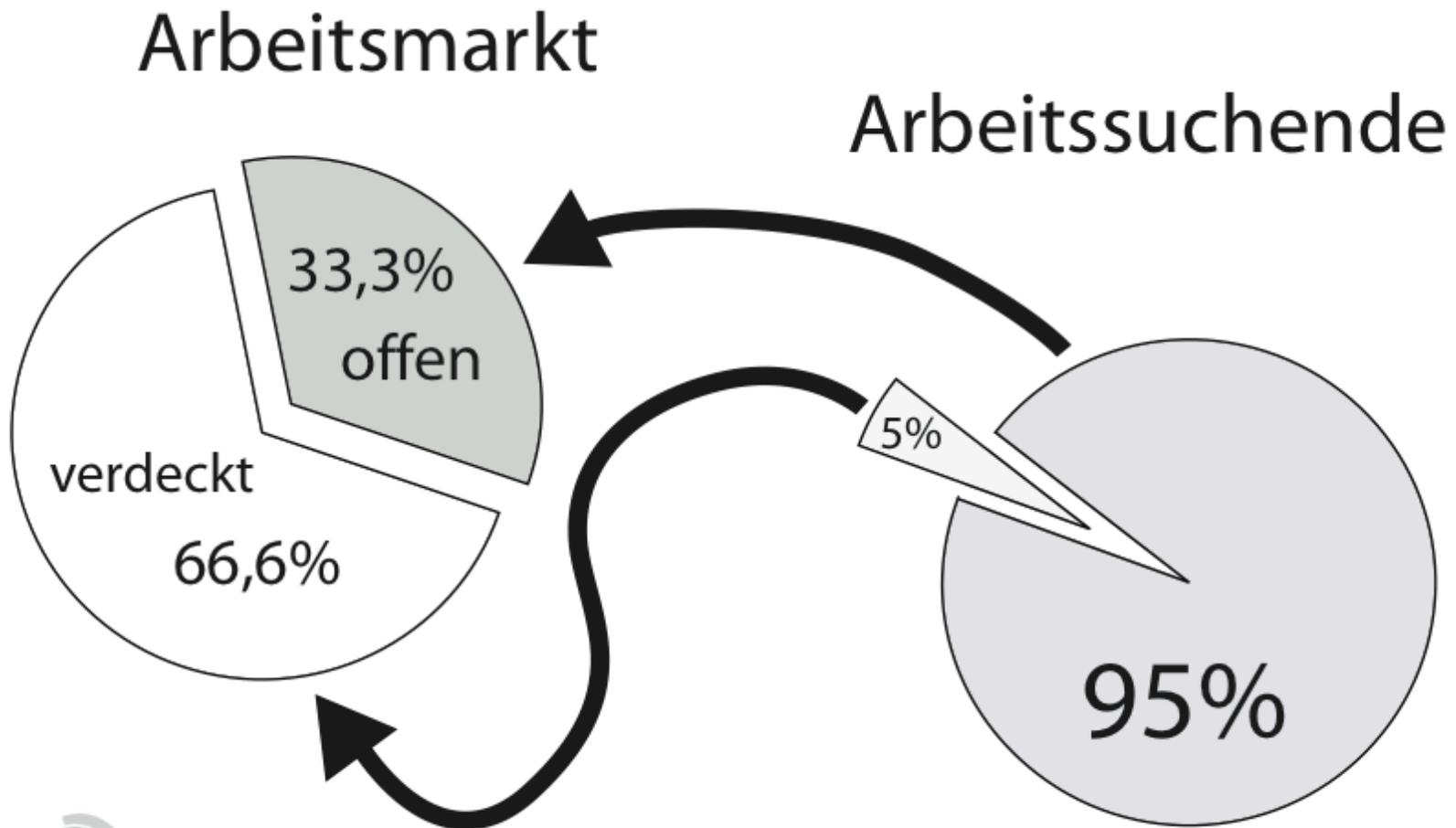


- **Persönliche Beratung**
- **Studien- und Berufsorientierung**
- **Unterstützung bei Bewerbungen**
 - **Bewerbungstraining**
 - **Bewerbungsmappen-Check**
- **Arbeitsmarktanalysen**
- **Vermittlung in Ausbildung / Arbeit**
- **Umschulungen für Studienabbrecher ab dem 6. Semester**

Kein Arbeitsmarkt für Philosophen?



Wer hätte das gedacht...



Unsere Angebote für Sie:

Sprechstunde der Studien- und
Berufsberatung im Philosophischen
Seminar 2-3 x pro Semester

**Einzelberatung nach Termin in
der Arbeitsagentur**

Bewerbungstraining nach
Vereinbarung (Career-Service)

**Workshop für Geistes- und
Sozialwissenschaftler** bei Interesse



Zu spät für einen Termin? Niemals!

- **Nächster Termin: 15.11.2018**
- **20.12.2018**
- **17.01.2019**
- 13:00-15:00 Uhr
- Raum 321, Domplatz 6
- **Bitte melden Sie sich über das Service Büro des Philosophischen Seminars an!**

■ Kontakt mit mir:

E-Mail:

joerg.pannier@arbeitsagentur.de



Zwei Wege, die man gleichzeitig geht

- **Weg 1:** Man sucht nach Jobs, Berufen oder Einstiegsmöglichkeiten in dem Bereich, den man studiert hat.
 - Vorteil: Man tut etwas, das man gelernt hat.
 - Nachteil: Das machen alle.

- **Weg 2:** Man sucht außerhalb des eigentlichen Studiengebietes und konzentriert sich auf seine eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen
 - Vorteil: Das machen wenige
 - Nachteil: Man muss sich „bewegen“



Wofür habe ich denn dann Philosophie studiert?



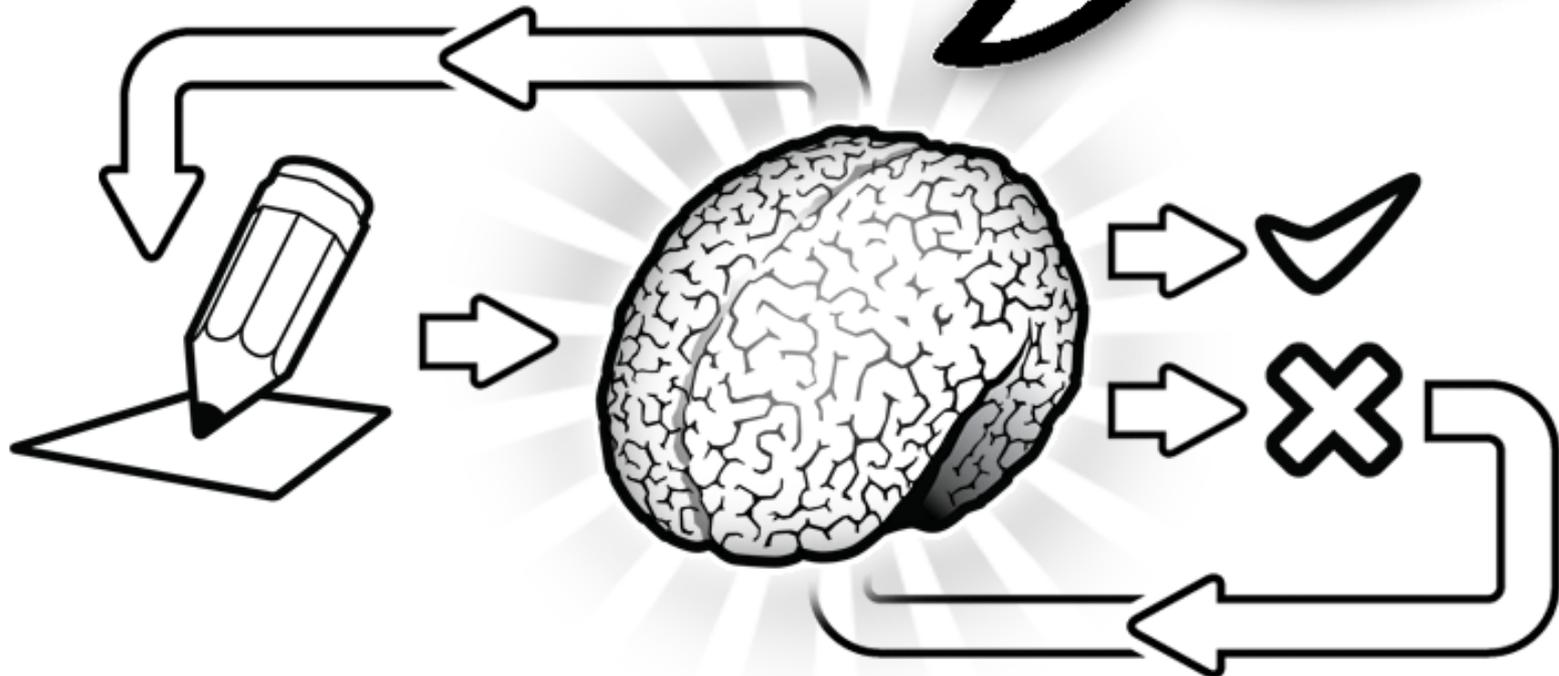
Kernkompetenzen entdecken und entwickeln

- Fähigkeit, sich in großen Wissensmengen zurechtzufinden, Ordnungsfähigkeit
- Vernetzendes und vernetztes Denken
- Weit verzweigte Interessen und Fähigkeiten
- Hohes Maß an Eigenständigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hohe Sprachkompetenz, auch in Fremdsprachen
- Vielseitigkeit
- Flexibilität
- Toleranz
- Selbständigkeit
- Kreativer Problemumgang
- Hohe Frustrationsresistenz
- Schnelles Einarbeiten in neue Themen
-



»Jeder Idiot kann eine Krise meistern.
Es ist der Alltag, der uns fertig macht.«
Anton Tschechow

noch
Fragen?

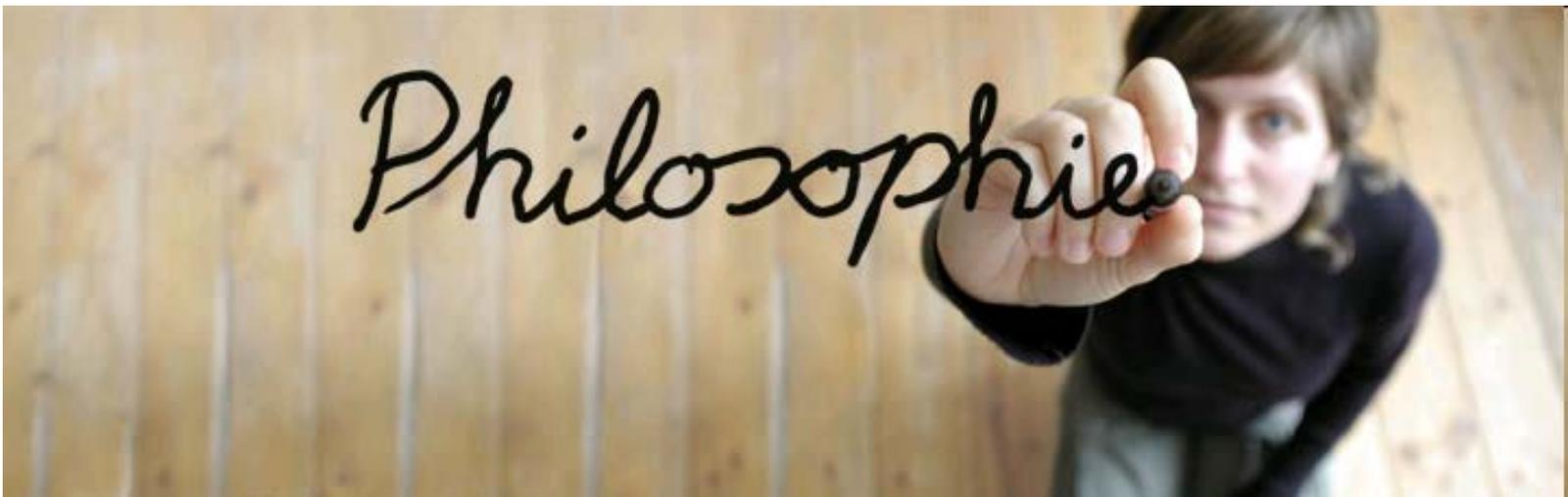


Flowchart psychology

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit

**Agentur für Arbeit Münster
Martin-Luther-King-Weg 22
48155 Münster**

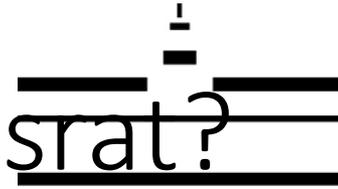




Erstsemestereinführung (6)

INFORMATIONEN DES FACHSCHAFTSRATS PHILOSOPHIE

Was ist der Fachschaftsrat?



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Die gewählte Vertretung der Studierenden

Die Wahlen finden immer im Wintersemester statt

Eine Amtszeit dauert 2 Semester



Was leistet der FSR?

- Studienberatung
- Vertretung der Interessen der Studierenden in Gremien der Hochschulpolitik
- Bindeglied zwischen Studierenden und Lehrenden
- Vernetzung mit anderen Fachschaften
- Organisation verschiedener Veranstaltungen: PhiloFilm,

Weihnachtsfeier, Sommerfest, Parties, DD*hwzs



Wie erreicht ihr uns?



Email: fsrphil@uni-muenster.de

Facebook: *Fachschaft Philosophie Münster* und Gruppe:
Erstis Philosophie WWU Münster 18/19

Website: fsrphilosophiemuenster.wordpress.com

Während der Präsenzzeiten im Fachschaftsraum (DPL
327)



O-Woche vom 03.10. – 09.10.2018

	Mittwoch 03.10.2018	Donnerstag 04.10.2018	Freitag 05.10.2018	Samstag 06.10.2018	Sonntag 07.10.2018	Montag 08.10.2018	Dienstag 09.10.2018
10–12 Uhr		Kennenlern- frühstück und Vorstellung des FSR DPL 23.201	Kater- und Info- Frühstück DPL 23.201 (Laptop mitbringen!)	9:15 Münster		Info-Frühstück DPL 23.426 (Laptop mitbringen!)	Präsenzdienst Raum 23.327
12–14 Uhr			Vortrag von Herrn Mesch F2	Hbf		Präsenzdienst DPL 23.327	Gemeinsamer Mensabesuch Mensa am Aasee
14–16 Uhr		Infoveranstaltung des Philosophischen Seminars Audimax		HAMBI BLEIBT DEMO <small>Ein Picknick (bei Kloppshingel) mit Brot, Obst, Getränk bei Herrn Omer Malik! Treffpunkt: Aasee Malik</small>	Ab 15 Uhr: Spec'Ops	Bibliotheks- führungen (jeweils um 14 und 15 Uhr, ca. 45 min) Treffpunkt: an den Schließfächern	Bibliotheks- führungen (jeweils um 14 und 15 Uhr, ca. 45 min) Treffpunkt: an den Schließfächern
16–18 Uhr	17 Uhr: Treffen an den Aasee-Kugeln	Gemeinsames Erstellen des Stundenplans DPL 23.201 (Laptop mitbringen!)	Gemeinsames Erstellen des Stundenplans Raum 23.201 (Laptop mitbringen!)			Gemeinsames Waffelessen und Kaffeetrinken Foyer des Philosophischen Seminars	
Ab 18 Uhr	Bierkistenlauf um den Aasee					ASTA-Vortrag Raum wird noch bekannt gegeben	19:30 Uhr: PhiloFilm (mit Popcorn und Getränken) DPL 23.201
Ab 20 Uhr		21 Uhr: Gemeinsames Vortrinken (Bohème Boulette) oder Vortrinken mit den KuSAs und Partybesuch (Politik, SoWi, KuSA)	20 Uhr: Kneipenralley Treffpunkt: Domplatz (Frauenstraße 46)				